



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

BMBF: Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum (Bridge2ERA)

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, insbesondere die Länder in Mittelost- und Südosteuropa über gemeinsame Forschungs- und Innovationsprojekte besser in den europäischen Forschungsraum einzubinden.

Wer kann sich bewerben: Antragsberechtigt sind außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Hochschulen sowie andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern, KMU, Kommunen und kommunale Unternehmen, die die Zweckungszwecke und Zweckungsvoraussetzungen erfüllen.

Jedes Konsortium muss mindestens drei förderfähige Institutionen aus drei verschiedenen Ländern umfassen:

- den deutschen Antragsteller
- mindestens einen Partner aus der Region Mittelost- und Südosteuropa
- mindestens einen weiteren Partner aus einem der EU-27-Staaten oder einem an das Programm Horizont Europa assoziierten Staates

Was wird gefördert: Gegenstand der Förderung ist die gemeinsame Antragsvorbereitung von multilateralen Forschungs- und Innovationsprojekten, die auf die Themenbereiche des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa sowie auf andere relevante europäische Förderprogramme ausgerichtet sind (Horizon Europe, INTERREG, Eurostars etc). Es sollen insbesondere neue Netzwerke etabliert und über den Zeitraum der gesamten Förderung hinweg gepflegt werden. Das Ziel ist, Netzwerke aufzubauen, die auch über den Projektzeitraum hinaus weiter Bestand haben.

Fördersumme Max. 120.000 €

Dauer der Förderung: 2 x 12 Monate

Bewerbungsschluss: Das Verfahren ist zweistufig. Skizzen können bis zu folgenden Terminen eingereicht werden:

28.02.2022

30.11.2022

27.09.2023

31.05.2024

Weitere Informationen und An Ansprechpartner: Die vollständige Ausschreibung des BMBFs finden Sie [hier](#). Als Projektträger fungiert DLR Projektträger, Europäische und internationale Zusammenarbeit, <http://www.internationales-buero.de>. AnsprechpartnerInnen sind hier Daniel Wollmann und Angi Solymosi unter +49 228/38 21-2626 oder Bridge2ERA@dlr.de.

Das Forschungsdekanat unterstützt Sie ebenfalls bei Ihren Vorhaben.